

Friedrich-Ebert-Straße

Sanierungen starten bald

10. Juni 2018 um 13:41 Uhr | Lesedauer: Eine Minute



Durch frischen Anstrich und Ausbesserungen der Stuckverzierungen sollen die prächtigen Fassaden an der Friedrich-Ebert-Straße bald wieder in neuem Glanz erstrahlen - wie hier in dieser Fotomontage. Foto: renaissance AG

Wuppertal. Die "Real Estate"-Sparte der Bayer AG hat mehrere Mehrfamilienhäuser an eine Immobilien-AG in Krefeld verkauft. Die Sanierung der Wohnungen und Fassaden sowie die gesamte Verwaltung übernimmt die "renaissance AG", die damit in der Stadt 190 größtenteils denkmalgeschützte Gebäude in ihrer Obhut hat.



Es geht um insgesamt neun Mehrfamilienhäuser mit 50 Wohnungen an der Friedrich-Ebert-Straße. Die Gebäude liegen gegenüber dem Bayer-Werk. Die "renaissance AG" übernimmt neben der Verwaltung auch die Sanierung der Objekte. Das Unternehmen hat in Wuppertal mehr als 1.000 Wohneinheiten.



Christian Baierl, Vorstand der "renaissance AG", der vor kurzem selber in das Zentrum des Bergischen Landes gezogen ist: "Damit haben wir die Möglichkeit, einen ganzen Straßenzug zu verschönern und somit das wundervolle Stadtbild Wuppertals ein Stück mehr zu erhalten." Die Mehrfamilienhäuser würden daher bald eingerüstet und die Fassaden saniert. Insbesondere auch die vielen Stuckverzierungen, die in den vergangenen Jahren etwas gelitten haben, sollen wieder in neuem Glanz erstrahlen.



Ein Leuchtturmprojekt
Menschen mit Demenz im
Krankenhaus



Else Lasker-Schüler Gesamtschule
Elberfelder Platt mit Lore Duwe



Produktion sucht Talente
Wer will vor die Kamera?

"Zudem wollen wir leer stehende Wohnungen sanieren. Trotz der Modernisierungsarbeiten in und an den Häusern werden die vereinbarten Mietzahlungen deshalb natürlich nicht erhöht", versichert Christian Baierl mit Blick auf die bisherigen Mieter.